

Unternehmen aus dem Landkreis Börde als „Finalist“ geehrt

Großer Preis des Mittelstandes 2014 / Auszeichnung für Exxellin und Unternehmensgruppe Burchard Führer

Von Ivar Lütke

Dresden/Landkreis Börde • Zwei Unternehmen, die im Landkreis Börde ihren Firmensitz haben beziehungsweise Einrichtungen betreiben, sind als „Finalist“ beim „Großen Preis des Mittelstandes“ 2014 der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung ging an die Exxellin GmbH, die in Wolmirstedt Präzisionsstahlwellen herstellt. In der Laudatio wurde gewürdigt, dass Firmengründer Rudolf Schöck das High-Tech-Unternehmen im Jahr 2008 quasi aus dem Boden gestampft hat. Erster Firmensitz war die Wohnung von Rudolf Schöck, hieß es.

Obwohl seinerzeit keine Bank bereit war, das Projekt zu finanzieren, gelang es schließlich doch durch Hilfe des Landes Sachsen-Anhalt, der Stadt Wolmirstedt und das Einbringen von Eigenmitteln. Zwei Jahre nach Gründung konnte die neue Fertigungsstätte eingeweiht werden. Mit 15 Mitarbeitern begann die Herstellung von Präzisionsstahlwellen für Anwendungsbereiche im Maschinenbau, in der Medi-

zintechnik, in der Sport- und Lebensmittelindustrie. Schon zum Jahresende 2010 stieg die Zahl der Mitarbeiter auf 25. Dieser Wert hat sich kontinuierlich erhöht, mittlerweile ist die Exxellin GmbH einer der größten Arbeitgeber in Wolmirstedt.

Gewürdigt wurde auch, dass das Unternehmen seinem Personal Vergünstigungen und Angebote, wie Fahrtkostenzuschüsse und private Unfallversicherungen, gewährt und sich in der Region als Sponsor engagiert, hieß es in der Laudatio.

„Diese Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und gibt uns weiteren Ansporn, die anstehenden Aufgaben konsequent umzusetzen. Sie ist weiterhin eine Würdigung unserer bisher geleisteten Arbeit. Wir denken, dass nicht nur wir als Exxellin, sondern auch die Stadt Wolmirstedt stolz auf diesen Preis sein kann. Es ist auch von unserer Stadt ein Signal nach draußen, dass Wolmirstedt sehr gute Möglichkeiten für Neuansiedlungen für Industrie- und Gewerbebetriebe hat und diese auch mit trägt“, so

Werkleiter Frank Lange.

Weiterhin als „Finalist“ geehrt wurde auch die Unternehmensgruppe Burchard Führer. Das Unternehmen betreibt im Landkreis Börde das Seniorenpflegeheim Kloster Meyendorf sowie den Seniorengarten in Seehausen. In der Laudatio wurde dem Unternehmen bescheinigt, seine Philosophie „privat, familiär, erfolgreich vom Hausmeister bis zur Führungsebene“ zu leben und damit ein starkes Wir-Gefühl zu erzeugen.

Gelobt wurden auch die überdurchschnittlichen Anstrengungen und Erfolge in den Bereichen Ausbildung, Gewinnung und Integration von ausländischen Fachkräften, die Verantwortung für den Denkmalschutz in den betriebenen Objekten und das große soziale und gesellschaftliche Engagement der Gruppe.

„Wir sind natürlich unheimlich stolz auf diesen Erfolg, würdigt es doch in besonderem Maße das herausragende Engagement jedes unserer Mitarbeiter“, so Burchard Führer, „gleichzeitig ist es ein An-



Nahmen die Ehrung „Finalist“ beim „Großen Preis des Mittelstandes 2014“ der Oskar-Patzelt-Stiftung entgegen: Rudolf Schöck, geschäftsführender Gesellschafter der Exxellin GmbH Wolmirstedt (2.v.l.), und Burchard Führer (2.v.r.).

Foto: privat

sporn, nun auch den letzten Schritt zum Großen Preis des Mittelstandes, der Preisträgerstatue, zu gehen.“

Der „Große Preis des Mittelstandes“ wird seit nunmehr zwanzig Jahren von der Berliner Oskar-Patzelt-Stiftung vergeben. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die innovativ sind, über starke Werte, klare

Strategien und hohe Flexibilität verfügen und damit die sozial engagierte Wachstumselite des deutschen Mittelstandes repräsentieren.

Für die ausgeschriebenen Preise hatten sich bundesweit 4555 kleine und mittlere Unternehmen beworben. Aus Sachsen-Anhalt wurden an diesem Abend acht Unterneh-

men geehrt. An 5 Unternehmen hiervon überreichten die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger, die Auszeichnung als „Finalist“. Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine so große Resonanz wie der von der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobte Wettbewerb.